

Preis: € 4,00 / SFR 6,50



2/2010

# Financial Coach<sup>®</sup>

Das Magazin der UFS Universal FinanzService GmbH

[www.ufs.de](http://www.ufs.de)



**Entspannt  
in die Zukunft**  
Investmentstrategien  
– für heute und morgen

# Entspannt in die Zukunft

## Investmentstrategien – für heute und morgen

Sie ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen – die Erkenntnis, dass die gesetzliche Rente nicht ausreichen wird, um den heutigen Lebensstandard auch nur halbwegs zu halten. Sie wird künftig nur noch ca. 45% des Nettoeinkommens betragen. Durch die Bemessungsgrenze beschränkt, sind das höchstens € 2.100/Monat. Dies reicht in 20 Jahren auch dem bescheidensten Mitbürger nicht.

Im Dschungel der Möglichkeiten das Passende für sich herauszufinden, ist nicht ganz leicht – aber einfacher als mancher denkt.

Grundsätzlich sollte gelten: Für mich ist das Beste gerade gut genug. Und das Beste ist für jeden ein klein wenig anders.

### Sparen Sie nicht bei Ihrer eigenen Vorsorge

Altersarmut? – Nein danke!

Angestellte tun daher gut daran, mit zusätzlicher privater Vorsorge die Rentenlücke rechtzeitig zu schließen. Selbstständige und Besserverdienende müssen Selbiges tun – allerdings in entsprechend größerem Maße. Wer um die Situation der staatlichen Versorgung weiß, kann also etwas tun und so einer unweigerlichen finanziellen Verelendung entkommen.

### Gerade jetzt

Aufgrund der besonderen wirtschaftlichen Umstände lauern derzeit nicht nur Gefahren, sondern es bieten sich auch außergewöhnliche Anlagegelegenheiten.

Sparfüchse und all diejenigen, die ihr Geld sicher aber auch rentabel für sich arbeiten lassen wollen, nutzen jetzt Renditechancen und Möglichkeiten, die sich richtig lohnen.

### Praktiker nutzen alle Förderungen

Ob Sie Ihre Altersversorgung dauerhaft ergänzen und absichern möchten oder schlicht die aktuellen Chancen für sich nutzen wollen – jetzt lohnt es sich, etwas für die eigene Zukunft zu tun.

Die besten Aktienfonds haben seit Jahresbeginn ihren Besitzern rund 48% Rendite beschert. Diese Traumrenditen gehören nicht zum Alltag, aber sie können jetzt mitgenommen werden.

Jeder Investmentsparer weiß, auf das „Ab“ an den Börsen folgt Sonnenschein und umgekehrt. Nach den Turbulenzen der vergangenen Monate und in der jetzigen schwierigen Wirtschaftsphase gibt es zahlreiche Chancen, Verluste auszugleichen und Gewinne zu realisieren. Langfristig orientierte Anleger lassen jetzt ihr Portfolio von UFS prüfen und konsequent auf Gewinn ausrichten.

### Moderne Lösungen

Mit grundsoliden staatlich geförderten privaten Zusatzrenten kann jetzt vor Jahresende bis zu 30% Rendite



erzielt werden. Wer die Geschenke des Staates für den Aufbau der eigenen Versorgung mitnimmt, profitiert von überdurchschnittlicher Rendite und hoher Sicherheit. Ganz andere Chancen bieten sich all denjenigen, die Darlehen aufgenommen haben. Günstige Konditionen ermöglichen häufig, Zigtausende zu sparen, wenn jetzt umgeschuldet oder umfinanziert wird.

### Was lohnt für mich?

Fragen Sie uns: Wir haben den Anlagemarkt, die Versicherungslandschaft und die Investmentangebote geprüft und wissen, welche Anlage zu welchem Anlegertyp und welchem Verwendungszweck passt.

Oder Sie kommen zu den nächsten Finanzgesprächen. Hier erfahren Sie aus erster Hand die neuesten Trends und Anlagechancen.

### Die Finanzgespräche im Frühjahr 2011

#### Entspannt in die Zukunft

#### Investmentstrategien für heute und morgen

- Neues vom Anlagemarkt
- Aktuelle Investmentchancen
- Renditekick dank Förderungen

Freiburg, Mittwoch, den 11. Mai 2011

Bad Homburg, Mittwoch, den 25. Mai 2011

# Rebalancing und Gewinnsicherung

Pflege Ihres Depots mindert Schwankungen und stabilisiert Erträge



Anlagen sich unterschiedlich entwickeln, verändert sich die Gewichtung dieser Anlagen innerhalb des Depots.

Die Ertragsaussichten von Aktien sind unbestritten langfristig anderen Anlagen überlegen. Das Schwankungsrisiko dieser Anlageklasse ist allerdings auch deutlich höher.

Ein Depot, das beispielsweise zu 50% Aktienfonds enthält und zu 50% aus Rentenfonds besteht, wird nach einem Jahr eine andere prozentuale Aufteilung und somit eine andere Risikoverteilung aufweisen. Bei einer besonders positiven Entwicklung der Aktienmärkte wird dieser Anteil schnell wertmäßig deutlich über 50% des Gesamtdepots liegen. Diese Entwicklung ist natürlich positiv, führt

Lassen Sie Ihre Investmentdepots bereits von UFS betreuen? UFS Kunden mit Betreuungsservice genießen eine besondere Beratungsqualität. Auf Wunsch wird ihr Depot regelmäßig geprüft und „ausbalanciert“ (Rebalancing).

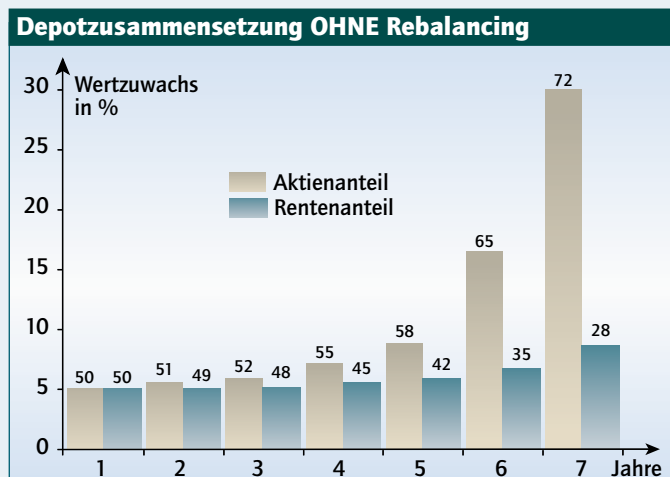
Da die Zusammensetzung eines Depots (Asset Allocation) individuell auf das Anlegerprofil und den Anlagezweck ausgerichtet ist, sich aber im Laufe der Jahre aufgrund der Wertentwicklungen verschiebt, muss die Asset Allocation regelmäßig angepasst werden.

aber unter Beibehaltung der „alten“ Zusammensetzung zu einem höheren Schwankungsrisiko (Volatilität), weil der Aktienanteil größer geworden ist.

Über die Jahre entsteht so eine deutliche Verschiebung der ursprünglich gewünschten Anlagenverteilung.

## Rebalancing

Das regelmäßige Rebalancing sorgt dafür, dass die einmal festgelegte Depotzusammensetzung auch bei veränderten Kursen beibehalten wird.

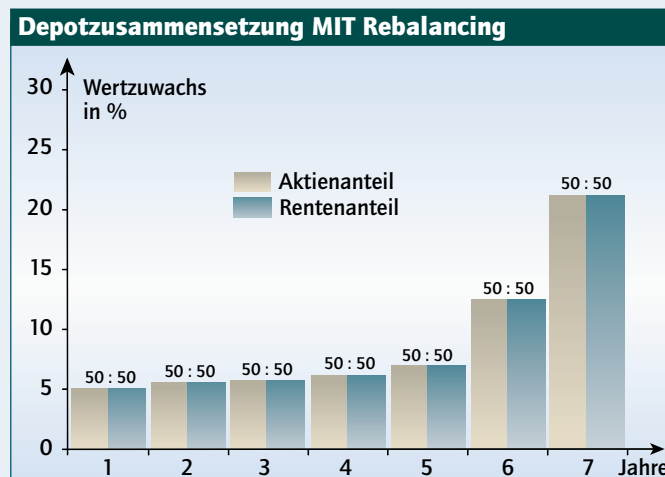


Jede Kursänderung verändert die Depotstruktur und das Schwankungsrisiko.

Bereits 2005 berichteten wir im Financial Coach, wie mit Hilfe regelmäßiger Anpassung jedes Investmentdepot stabiler gegen Wertschwankungen gemacht werden kann.

## Asset Allocation

Asset Allocation beschreibt die Aufteilung einer Gesamtanlage auf unterschiedliche Anlageklassen unter Berücksichtigung von Risiko- und Ertragsaspekten. Da



Regelmäßiges Nachgewichten der einzelnen Werte sorgt für stabileres Wachstum.

Die ursprüngliche Portfoliostruktur kann durch eine 12- oder 18-monatige Pflege beibehalten werden. Hierzu wird mit wenigen Transaktionen das entstandene Ungleichgewicht zugunsten der einen oder anderen Anlageklasse wieder ausgeglichen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Das regelmäßige Rebalancing sorgt langfristig für eine deutlich geringere Wertschwankung des Depots.

# Einer für alle – alle für einen!

## Gruppenunfallversicherung schont privates Portemonnaie

Private Kosten beim Inhaber für die eigene Unfallversicherung? Das muss nicht sein.

Um alle Gestaltungsmöglichkeiten der privaten Unfallversicherung in Anspruch zu nehmen, ist es sinnvoll, diese Absicherung optimiert über den Betrieb abzudecken.



Sie kann sowohl als betriebliche Zusatzleistung für Inhaber und Geschäftsführer vereinbart werden als auch für leitende Angestellte oder den ganzen Betrieb. In jedem Fall stellt diese Art der Unfallabsicherung für den Betrieb sogenannte Betriebsausgaben dar, die steuerlich geltend gemacht werden können. Das entlastet das private Nettoeinkommen und gibt Spielraum für andere Absicherungen.

### Vorteil Gruppenunfallversicherung

#### Nutzen für den Chef

Im Vordergrund steht der steuerliche Aspekt dieser Variante. Die Leistungen einer privaten Unfallversicherung (z.B. Invaliditätszahlungen, Krankenhaustagegeld, Unfall-Rente und Todesfalleistung) und auch die Versicherungssummen können bei der Gestaltung als Gruppenunfallversicherung beibehalten werden. Der Chef kann selbst entscheiden, wie hoch seine Absicherung sein soll.

Zusätzlich können auch die Mitarbeiter mit beliebigen Summen abgesichert und durch diese zusätzliche „Sozialleistung“ an den Betrieb gebunden werden. Die Art und der Umfang dieser Absicherung kann frei gewählt werden. So kann der Chef für verschiedene Berufsgruppen auch unterschiedliche Leistungen und Versicherungssummen vereinbaren.

Sogenannte „Ausschnittsdeckungen“ geben dem Arbeitgeber die Möglichkeit zu entscheiden, wie weitgehend und umfassend er seine Mitarbeiter absichern möchte. Beispielsweise können verschiedene Ausschnittsarten vereinbart werden, die Berufsunfälle und/oder Unfälle in der Freizeit abdecken. Die Prämie richtet sich nach Art und Umfang der gewünschten Leistung.

Um eine Gruppenunfallversicherung abzuschließen, muss das Unternehmen mindestens eine Person. (z.B. den Chef) versichern, kann aber auch Mitarbeiter mit einschließen.

Die Beiträge (die als betriebliche Aufwendungen steuerlich geltend gemacht werden können) werden entweder durch den Betrieb oder durch eine sogenannte Mini-Gehaltsumwandlung (Lohnabzug beim Arbeitnehmer) finanziert. Selbst bei der zweiten Variante spart der

Arbeitnehmer Steuern, da der Beitrag vom Bruttogehalt abgezogen wird.

### Vorteil für die Mitarbeiter

Auch hier können Leistung und Versicherungssumme individuell vereinbart werden. Durch diese zusätzliche „Sozialleistung“ besteht eine stärkere Identifizierung mit dem Betrieb.

Und das Beste: Werden die Beiträge zur Unfallversicherung vom Arbeitnehmer getragen, werden sie vom Bruttolohn abgezogen und lediglich als geldwerter Vorteil versteuert. Übernimmt der Arbeitgeber die Beitragszahlung, ist das für den Arbeitnehmer eine steuerfreie Zusatzleistung zum Gehalt. Die Leistung nach einem Unfall ist in beiden Fällen steuerfrei.

### Unterschiede zwischen privater und betrieblicher Unfallversicherung

	Einzelvertrag privat	Gruppenvertrag betrieblich
<b>Prämie</b>	Brutto wie netto, die Beiträge werden komplett aus eigener Tasche gezahlt.	Die Beiträge sind Betriebsausgaben und als betriebliche Aufwendungen steuerlich absetzbar.
<b>Leistung</b>	Individuell wählbar	Individuell wählbar, Möglichkeit der Ausschnittsdeckung, z.B. nur Deckung für betriebliche Unfälle.
<b>Voraussetzung</b>	Keine	Das Unternehmen versichert mindestens eine Person (z.B. Chef) in einem Versicherungsschein.

### Fazit

Die Gruppenunfallversicherung über den Betrieb entlastet das eigene Portemonnaie und gibt Ihnen als Unternehmer die beste Möglichkeit, Ihr Risiko eines Unfalls abzusichern.

Gerne helfen wir Ihnen dabei, dies umzusetzen.

### Ihr Ansprechpartner zu diesem Thema

Dennis Reith

Telefon: 06172 664566

Telefon: 03731 22528

E-Mail: [service@ufs.de](mailto:service@ufs.de)

oder nutzen Sie unser Antwortfax

# Inflationsschutz in der Lebensversicherung

## Dynamik sichert Kaufkraft

Inflation führt zu Kaufkraftverlust und so zu einer schleichenden Entwertung der Altersversorgung.

Die konservative, klassische Lebens- oder Rentenversicherung hat dieses Problem bereits seit Jahren erkannt und gelöst, indem diese Verträge dynamisch angepasst werden.

### Dynamik als Inflationsschutz

Die Dynamik passt die Leistungen und Beiträge der Lebens-/Rentenversicherung jährlich an die durch das statistische Bundesamt festgestellte Inflationsrate an. Somit wird die Versorgung automatisch an die Preissteigerung angepasst.

### So funktioniert's

Bei Vertragsabschluss kann die Dynamik in verschiedenen Varianten vereinbart werden.

Diese jährliche Anpassung kann entweder mit einem konstanten Erhöhungssatz von z.B. 3 – 10% (je nach Versicherer) erfolgen oder richtet sich nach der Steigerung des Höchstbetrages der Gesetzlichen Rentenversicherung, die dort für einen Inflationsausgleich sorgen soll.

### Vorteile einer Dynamik

Der größte Vorteil dieser Anpassung ist, dass die Erhöhung immer ohne erneute Gesundheitsprüfung erfolgt. Der Versicherer muss auch dann die Erhöhung gewähren, wenn sich der Gesundheitszustand während der Vertragslaufzeit verschlechtert. Bei einem Vertrag ohne Dynamik ist eine Erhöhung immer an eine neue Gesundheitsprüfung gebunden. Die durch die Dynamik erhöhte Leistung wird jährlich mit einem entsprechenden Nachtrag dokumentiert und später bei Rentenbeginn garantiert ausgezahlt. So ist der Kunde immer über den aktuellen Stand der eigenen Versorgung informiert.

Da es sich bei der Dynamik um eine für den Kunden jederzeit widerrufbare Vereinbarung handelt, kann dieser den einzelnen Erhöhungen auch widersprechen. Wenn in einem Jahr die Gehaltserhöhung ausbleibt oder die persönliche Planung gegen eine Anpassung spricht, kann die Erhöhung, je nach Vertragsgestaltung, bis zu zweimal hintereinander ausgesetzt werden, bevor der Anspruch auf prüfungsfreie Dynamik endgültig erlischt.

Zu beachten ist, dass stets das aktuelle Eintrittsalter für den sich erhöhenden Beitragsanteil zu Grunde gelegt

### UFS Tipp

Neben der Altersversorgung können auch weitere Absicherungen dynamisiert werden, wie z.B.:

- Risiko-Lebensversicherung
- Unfallversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung

Bei der Berufsunfähigkeitsrente lässt sich eine dynamische Anpassung sogar für den Leistungsfall vereinbaren. So wird die ausgezahlte Berufsunfähigkeitsrente weiter gesteigert, obwohl keine Beiträge mehr gezahlt werden.



wird. Daher prüft UFS immer, bis zu welchem Alter sich die individuelle Dynamisierung lohnt. UFS Kunden werden jährlich über die Anpassung ihrer persönlichen Verträge informiert.

### Die Dynamik erhält die Kaufkraft der Altersversorgung

Versicherungsjahr	Wertentwicklung ohne Dynamik		Wertentwicklung mit Dynamik	
	Beitrag monatl./€	Garantierte Altersrente* monatlich/€	Beitrag monatl./€	Garantierte Altersrente* monatlich/€
1	150	350	151	350
2	⋮	⋮	159	367
3	⋮	⋮	166	384
⋮	⋮	⋮	⋮	⋮
10	⋮	⋮	234	507
⋮	⋮	⋮	⋮	⋮
15	⋮	⋮	297	613
⋮	⋮	⋮	⋮	⋮
37	150	350	297	613

Dynamisierung einer Altersrente für einen 30-jährigen Mann

\*Altersrente erhöht sich noch um die jährlichen Überschussanteile

### Nutzen Sie die Dynamik

Vor diesem Hintergrund freuen Sie sich auf die nächste dynamische Anpassung Ihrer Lebensversicherung, denn im Nachtrag finden Sie nicht nur Ihre leicht gestiegene Prämie, sondern vor allem Ihre angehobenen garantierten Leistungen.

Wer dynamisiert, hat für diesen Baustein der Altersversorgung den Inflationsschutz automatisch und doch flexibel gesichert.